



Vorlage Nr.: **203**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Grö**

Standorte und Auswahl Motive Ortseingangsstelen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss II	20.10.2021	3		x	Vorberatung
Ortschaftsrat Grötzingen	27.10.2021	3	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat stimmt

- den zwei neuen Standorten für Ortseingangsstelen in der Staigstraße und Augustenburgstraße (Ost) zu (siehe Anlage 1).
Die Verwaltung erhält den Auftrag, in der Staigstraße und in der Augustenburgstraße (Ost) geeignete Standorte für die Stelen mit Berücksichtigung auf die Verkehrssituation (Vermeidung von Ablenkungen) zu bestimmen.
- den fünf Motiven sowie Aussagen (siehe Anlage 2) zu.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	ca. 15.000 € IP Mittel		

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

In seiner Sitzung am 29. September 2021 hat der Ortschaftsrat Grötzingen der Neugestaltung der vorhandenen Ortseingangsstelen zugestimmt. Aufgrund der damaligen Beratung und Anhörung im Ortschaftsrat sowie der Beratung am 20. Oktober 2021 im Ausschuss II empfiehlt die Verwaltung nun folgende, konkrete Umsetzung.

Standort von zwei weiteren Stelen:

An allen fünf Eingangsstraßen nach Grötzingen sollen Ortseingangsstelen mit Hinweisen auf die Besonderheit und eigene Identifikation des Kulturstadtteils Grötzingen aufgestellt werden.

Es fehlen somit noch Ortseingangsstelen in der Staig- und Augustenburgstraße (Ost).

Die Kultur in Grötzingen zeichnet sich durch folgende Besonderheit laut Stadtteilkulturkonzept (Seite 26) aus:

„Handlungsfeld 1: Kulturelles Erbe

Das Handlungsfeld kulturelles Erbe widmet sich den Fragen nach dem Umgang mit den materiellen und immateriellen kulturhistorischen Belegen des Stadtteils. Hier unterscheidet die Grötzingener Kulturkonzeption drei für den Stadtteil relevante und näher beleuchtete Teilbereiche: **Kulturgüter, Brauchtum und Kulturlandschaft**.

Handlungsfeld 2: Stadtteil Raum für Kultur

Dieses kulturelle Handlungsfeld ist ganz und gar dem gegenwärtigen Kulturgeschehen, insbesondere der gegenwärtigen Kulturproduktion im Stadtteil gewidmet. Die traditionell im Stadtteil stark vertretene **bildende Kunst** wird hier als gesonderter Teilbereich neben den vielgestaltigen **Bühnensparten** betrachtet.

Handlungsfeld 3: Kulturelle Bildung und gesellschaftliche Öffnung

An dieser Stelle werden Möglichkeiten zur Stärkung und zum Ausbau der kulturellen Bildung als wichtiger Motor für **Teilhabegerechtigkeit**, kulturelle **Vielfalt** und Bekennen aufgezeigt. Die Stadtteilkulturpolitik will chancengleiche Vermittlung von Kulturkompetenzen und Barrierefreiheit im weitesten Sinne begünstigen, um die gesellschaftliche Öffnung im Stadtteil voranzutreiben.

Handlungsfeld 4: Stärkung der Verbindung von Kunst, Handwerk und Natur Grötzingens

Das Kulturprofil besitzt aufgrund seiner langen agrarwirtschaftlich geprägten Historie eine auffällige Verbindung zum umgebenden Kulturlandschaftsraum. Dies äußert sich insbesondere durch eine **starke Verbindung der Handwerksbetriebe und Kunstschaffenden zur umliegenden Kulturlandschaft** als auch in Form von interdisziplinären Produktionen und Kooperationen.

Handlungsfeld 5: Kultur und Wirtschaft

Die Förderung von Kultur als Wirtschaftsfaktor, die Stärkung der ortsansässigen Kultur- und Kreativwirtschaft sowie die Zusammenarbeit von Kultur und Wirtschaft im Stadtteil werden im letzten Handlungsfeld als kulturpolitische Aufgabe betrachtet.“

Diese Besonderheiten sollen auch in der Wort- und Bildersprache der Ortseingangsstelen klar zum Ausdruck kommen. Die Ortsverwaltung empfiehlt daher folgende Motive und passende Aussagen für eine erste Erneuerung – weitere können später folgen. Hier soll ein partizipatorischer Prozess ermöglicht werden.

1. Kulturelles Erbe der historischen Künstlerkolonie Grötzingen

Kallmorgen

Denkmäler: Rathaus

2. Raum für Kultur
Bühnenkunst

3. Kulturlandschaft, Brauchtum und Handwerk
Baggersee als Erholungsort
Weinberge
Streuobstwiesen
Bäckerhandwerk